



Informationsblatt zum Coronavirus für Blutspenderinnen und Blutspender

Nach der Aufhebung der Massnahmen gelten für Blutspenderinnen und Blutspender weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln vom BAG: «[So schützen wir uns](#)» und die spezifischen Schutzmassnahmen des Regionalen Blutspendedienstes.

- Eine Blutspende ist nicht erlaubt, wenn Sie:
 - Sich **krank** fühlen;
 - Innerhalb der letzten 2 Wochen **Symptome einer COVID-19 Erkrankung** hatten und/oder eine **bestätigte Coronavirusinfektion** hatten.
 - Innerhalb der letzten 10 Tagen **engen Kontakt** zu Patienten mit einer bestätigten Coronavirusinfektion hatten;

- Nach einer Coronavirus-Impfung ist eine Blutspende nicht erlaubt, wenn Sie:
 - Innerhalb der letzten 2 Tage gegen das Coronavirus in der Schweiz geimpft wurden. Bei Impfungen im Ausland kann je nach Impfstoff eine Wartezeit bis 4 Wochen gelten;
 - Nach der Impfung Symptome entwickeln. In diesem Fall ist eine Blutspende nach einer Wartezeit von 7 Tagen nach Abklingen der Symptome wieder möglich.

- Wenn Sie innerhalb von 2 Wochen nach der Blutspende erkranken oder Sie einen engen Kontakt vor der Spende mit einer an COVID-19 infizierten Person hatten, melden Sie sich bitte unverzüglich bei Ihrem Regionalen Blutspendedienst.

Zu beachten:

- Alle Blutspender sind aufgerufen, sich bei Fragen und/oder Unklarheiten telefonisch direkt bei den Blutspendediensten zu erkundigen. Wir beantworten Ihre Fragen gerne.

- Falls Sie innerhalb der letzten 4 Wochen eine Impfung gegen das Coronavirus erhielten, nehmen Sie Ihren Impfausweis zur Blutspende mit oder merken Sie sich den Namen des Impfstoffes.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.bag.admin.ch

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre Blutspende.

Bern, 01.04.2022